

Digitalisierung und Klimaschutz im Fokus

[19.09.2024] Beim dritten Zukunftsforum MYK in Ochtendung stand die Verbindung von Digitalisierung und Klimaschutz im Fokus. Über 200 Teilnehmende diskutierten, wie innovative digitale Lösungen zur Bewältigung des Klimawandels und zur nachhaltigen Entwicklung im Landkreis Mayen-Koblenz beitragen können.

Anfang September 2024 hat in Ochtendung (Rheinland-Pfalz) das dritte Zukunftsforum MYK stattgefunden. Wie die Veranstalter berichten, kamen mehr als 200 Vertreterinnen und Vertreter aus Politik, Wirtschaft und Bevölkerung zusammen, um über das Zusammenspiel von Digitalisierung und Klimaschutz zu diskutieren. Organisiert wurde die Veranstaltung von der Stabsstelle Smart Cities und dem Klimaschutzmanagement der Kreisverwaltung Mayen-Koblenz.

Landrat Alexander Saftig sagte bei der Eröffnung: „Das erklärte Ziel ist der smarte Landkreis Mayen-Koblenz. Das bedeutet für uns ganz konkret: Den Alltag aller Menschen im Landkreis smarter zu gestalten – angenehmer, einfacher, nachhaltiger und effizienter.“ Dabei spiele die Digitalisierung, unterstützt durch Bundesfördermittel, eine zentrale Rolle, sowohl bei der Verbesserung der Lebensqualität als auch beim Klimaschutz.

Sonja Gröntgen, Chief Digital Officer (CDO) des Landkreises, stellte die Fortschritte der Smarten Region MYK10 vor. Sie hob Projekte wie die telemedizinische Versorgung von Menschen mit chronischer Herzinsuffizienz und den [Aufbau eines LoRaWAN](#) hervor. Die Installation von digitalen Pegelmessgeräten, die frühzeitig vor Starkregenereignissen warnen, verdeutlichte, wie die Digitalisierung zur Klimaanpassung und Sicherheit der Bevölkerung beitragen kann.

Ein Schwerpunkt der Smarten Region MYK10 liegt laut Veranstalter auf bürgernahen Angeboten wie den [Selbstbedienungsterminals Amt-O-Maten](#), die in mehreren Kommunen installiert wurden. „Kein Bürger soll auf dem Weg durch die digitale Transformation alleingelassen werden“, sagte Gröntgen. Weitere Unterstützungsangebote umfassen den MakerSpace Mayen-Koblenz, das PIKSL-Labor und Bildungsprogramme, welche die Bevölkerung fit für die digitale Zukunft machen.

Das Zukunftsforum bot zudem eine Reihe von Vorträgen und Diskussionen, die digitale Lösungen im Klimaschutz beleuchteten. Sascha Lobo, Autor und Digitalunternehmer, schloss die Veranstaltung mit einer Keynote, in der er die Bedeutung der Digitalisierung für die Zukunft Deutschlands betonte. Insgesamt verdeutlichte das Forum die Potenziale, die durch die Kombination von Digitalisierung und Klimaschutz entstehen können. „Die digitale Transformation ist kein Selbstzweck, sondern ein mächtiges Werkzeug, das uns helfen kann, die Anpassung an den Klimawandel erfolgreich zu meistern“, fasste Gröntgen abschließend zusammen.

(th)

Weitere Informationen und Video-Mitschnitte der Impulsvorträge

<https://www.myk10.de>

Stichwörter: Smart City, Stabsstelle Smart Cities, Zukunftsforum MYK